

## **Autobus-Ausflug nach Drasenhofen am 28. April 2019**

Sonntag, den 28. April, war es wieder soweit, unser alljährlicher Autobus-Ausflug ging heuer in das Weinviertel. Pünktlich um 7:30 Uhr starteten wir von Traiskirchen aus in Richtung Weinviertel. Unterwegs legten wir die übliche Kaffee- und .....-Pause ein.

Unser erstes Ziel war das Museumsdorf Niedersulz, wo die Führung für uns pünktlich gebann. Kurz ein paar Worte zur Entstehung des Museumsdorf: 1977 eröffnete der Niedersulzer Josef Geissler in der aufgelassenen Volksschule in Niedersulz das Weinviertler Dorfmuseum und präsentierte dort seine volkskundliche Sammlung. 1979 wurde der Grundstein zum Museumsdorf gelegt. Die Gemeinde Sulz stellte eine ca. 5 ha große saure Wiese am Sulzbach zur Verfügung. Das erste Gebäude war ein Weinviertler Streckhof, der vom Abbruch bedroht war. Inzwischen wurden 75 Gebäude ins Museumsdorf übertragen. Translozierbare Bauteile wie Holzkonstruktionen, Fenster, aber auch Dachziegel werden wiederverwendet, das meist aus ungebrannten Lehmziegeln bestehende Mauerwerk wird aus neuem Material errichtet. Träger des Museums war bis Ende 2007 ein ehrenamtlicher Verein. Im Mai 2010 beschloss der Niederösterreichische Landtag den Ausbau des Museumsdorfs. 2018 wurde das Museumsdorf Niedersulz in die *NÖ Kulturwirtschaft GesmbH* integriert. Schön langsam machte sich der Hunger in uns bemerkbar. Kein Problem – das 6 km entfernte Gasthaus Oase am See in Nexing wartete schon auf uns mit Fischspezialitäten, Wiener Küche und einem überaus freundlichen Personal.

Gut gestärkt setzten wir dann die Fahrt fort nach Drasenhofen ins „Traktorium“. Das Traktorium Drasenhofen ist Museum und gleichzeitig ein Verein dem der Obmann Hannes Morocutti vorsteht und mit seiner charmanten Lebensgefährtin Martha den Betrieb aufrechterhält.

Schon beim Eintritt empfing uns eine perfekt sortierte Steyr-Traktoren-Sammlung gemischt mit Güldner, Porsche, Lanz Bulldog, Lindner, Lanz Alldog mit Spritzfass, Feuerwehr-Autos, Postfahrzeugen, Motorrädern, Fahrrädern und unzählbaren Werbetafeln aus längst vergangener Zeit.

Die Erklärungen von Hannes Morocutti waren so ausführlich, dass die Zeit im Flug verging. Frau Martha lud uns dann zu einer süßen und pikanten Jause mit Kaffee, Bier und Weinviertler Wein ein. Diese Einladung wurde mit Freude angenommen. Wenn jemand glaubt, das war's, dann kennt er nicht Hannes Morocutti. Nach der Jause gab's noch mehr Traktoren, Motorräder eine tolle Puchsammlung („Stanglpuch“) sowie Lohner- und HMW-Zweiräder usw. Es war

überwältigend!! Wir überreichten Hannes eine Tafel des Oldtimer-Traktor-Clubs Thermenregion, über die er sich wirklich herzlich freute und spontan eine Zeiserlwagen-Ausfahrt (drei Traktoren mit Feuerwehr Anhänger) organisierte. Die Rückfahrt nach Traiskirchen musste verschoben werden, die Ausfahrt dauerte mehr als eine Stunde und führte uns auf den Kreuzberg zum Südmährerkreuz in Kleinschweinbarth, der einen tollen Rundumblick bis zu den Tschechischen Atomkraftwerken, den Leiser Bergen usw. bietet.

Bei der Rückfahrt besuchten wir die im Bau befindliche Autobahn, deren Eröffnung für Mitte September geplant ist und bis an die Tschechische Grenze führen wird.

Zum Abschied gab's freundliche Worte, die nicht nur so gesagt wurden und wir versprochen, diesen Nachmittag nicht zu vergessen.

In Traiskirchen angekommen, besuchten einige noch den Heurigen Eitler und sinnierten über das Erlebte und darüber, was Hannes nicht noch alles kaufen wird.

Gerhard Schützl